

Amtliche Bekanntmachung

Landratsamt Göppingen

Allgemeinverfügung



Stand: 14.05.2009

Kletterregelung im Landkreis Göppingen

I. Außerhalb von Naturschutzgebieten

Ausnahmeregelung zum Beklettern von offenen Felsbildungen im Landkreis Göppingen außerhalb von Naturschutzgebieten (Kletterregelung):

Aufgrund von § 24a Abs. 4 i.V. mit Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zum Schutz der Natur, zur Pflege der Landschaft und über die Erholungsvorsorge in der freien Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 21.10.1975 (GBl. S. 654), zuletzt geändert durch das Biotopschutzgesetz vom 19.11.1991 (GBl. S. 701) und das Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung vom 12.12.1991 (GBl. S. 848) ergeht folgende

Allgemeinverfügung:

Das Beklettern der nachfolgend aufgeführten Felsen ist im Rahmen der jeweils angeführten Einschränkungen und bei Beachtung der Auflagen als Ausnahme vom grundsätzlichen Kletterverbot **zulässig**:

Lautertal

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
R17	<p>Beutelfels</p> <p>Flst.Nr. 500</p> <p>Gemarkung Lauterstein-Weißenstein</p>	<p>Zugang nur von Bergseite unterhalb der rechten Felswand bis zum Einstieg der Route 7 (6, 7a, 8-10)</p> <p>Felsfuß links vom Einstieg der Route 7 gesperrt. (Grundlage: Kletterführer „Schwäbische Alb“, Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991)</p>

Filstal

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
F 1.	<p>Katzenfels</p> <p>Flst.Nr. 3165/1</p> <p>Gemarkung Wiesensteig</p>	<p>Klettern nur im Wandbereich zwischen den Routen 1 und 12 (Grundlage: Kletterführer „Schwäbische Alb“, Band 2, von A. Pasold, 1. Aufl. 1994)</p> <p>Zugang nur über gekennzeichneten Pfad von unten.</p> <p>Betretungsverbot des Bandes und der Felsköpfe (umlenken).</p>
F 2.	<p>Gosbacher Wändle</p> <p>Flst.Nr. 1034/1047</p> <p>Gemarkung Bad Ditzenbach-Gosbach</p>	<p>Zugang zum Felsfuß nur von oben links des Hauptfelsen.</p>

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
F 3.	Aufhausener Fels (Hauptfels) Flst.Nr. 709 Gemarkung. Bad Überkingen	Zugang zum Felsfuß rechts vom Fels zwischen Hauptfels und Nadel. Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken).
F 4.	Aufhausener Fels (Nadel) (vgl. lfd. Nr.3)	Zugang zum Felsfuß links vom Fels zwischen Hauptfels und Nadel.
F 5.	Degginger Nordalb <ul style="list-style-type: none"> • Versteckte Platte • Mittelfels • rechter Fels • Torre Charly Flst.Nr. 2616 Gemarkung. Deggingen	Zugang nur von oben rechts des rechten Felsens. Betretungsverbot der Felsköpfe (umlenken).
F 6.	Kahlenstein (Nordfels) Flst.Nr. 319/320 Gemarkung. Bad Überkingen	Betretungsverbot des Felskopfes (außer betonierte, mit Geländer gesicherte Aussichtsplattform). Zugang zum Felsfuß nur über Verbindungsweg vom Südfelsen. Links von Route 1 und rechts von Route 15/17 Kletterverbot. Keine neuen Routenerschließungen.

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
		<p>Einstiegspfad links vor Einstieg der Route 1 gesperrt. (Grundlage: Kletterführer „Schwäbische Alb“, Band 1 von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991)</p> <p>Kein Abstellen von Rucksäcken am Einstiegband (Rucksackdepot unterhalb Einstieg der Routen 15/17).</p>
F 7.	<p>Kahlenstein (Südfels)</p> <p>Flst.Nr. 281</p> <p>Gemarkung. Bad Überkingen</p>	<p>Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken).</p> <p>Zugang zum Felsfuß nur über bestehenden Wanderpfad nach Bad Überkingen.</p> <p>Links von Route 1 und rechts von Route 12/13 Kletterverbot.</p> <p>Keine neuen Routenerschließungen.</p> <p>Zugang zu Routen 1–10 nur über das durch die Grotte erreichbare Einstiegsband.</p> <p>(Grundlage: Kletterführer „Schwäbische Alb“, Band 1 von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991)</p>

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
F 8.	<p>Schlecker</p> <p>Nebenfels</p> <p>Flst.Nr. 842/2</p> <p>Gemarkung Geislingen-Altenstadt</p>	<p>Felskopf gesperrt (umlenken unterhalb Wildbirnenbestand).</p> <p>Einstieg nur im gekennzeichneten rechten Felsfußbereich.</p> <p>Zugang nur über gekennzeichneten Zugangspfad.</p>
F 9.	<p>Kleine Hausener (Hauptfels)</p> <p>Flst.Nr. 956</p> <p>Gemarkung Bad Überkingen-Hausen</p>	<p>Zugang zum Felskopf und -fuß nur über gekennzeichneten Pfad.</p> <p>Nördlicher Felsriegel und östlicher Nebenfels gesperrt.</p> <p>Einstiegspfad links vom Einstieg der Route „Westwand“ gesperrt.</p> <p>(Grundlage: Kletterführer „Schwäbische Alb“, Band 1 von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991)</p>
F 10.	<p>Südlicher Nebenfels des Spitzenfelsen</p> <p>Flst.Nr. 1030</p> <p>Gemarkung Kuchen</p>	<p>Zugang zum Felsfuß nur über rechte Felsseite.</p>
F 11.	<p>Ramsfels</p> <p>Flst.Nr. 1030</p>	<p>Zugang nur über gekennzeichneten Pfad rechts des Felsens.</p>

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
	Gemarkung Kuchen	<p>Pfad am Felsfuß links des Einstiegs der Route 1 gesperrt.</p> <p>Betretungsverbot der Felskante nördlich des vorhandenen Pfades und des Schroffen (umlenken).</p> <p>Kletterverbot links von Route 1 und rechts von Route 14.</p> <p>(Grundlage: Kletterführer „Schwäbische Alb“, Band 1 von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991)</p>
F 12.	<p>Kuhfels</p> <p>Flst.Nr. 1531/2</p> <p>Gemarkung Geislingen-Altenstadt</p>	<p>Zugang zum Felsfuß nur über gekennzeichneten Pfad rechts des Felsens.</p> <p>Betretungsverbot des vorderen Felskopfes (umlenken).</p> <p>Einstiegsbereich links vom Einstieg der Route 6 gesperrt.</p>
F 13.	<p>Nordöstlicher Oberberger Nebenfels</p> <p>Flst.Nr. 1341</p> <p>(Grenze zu Flst.Nr. NO 0743)</p> <p>Flurkarte Nr. NO 0743 (30 m</p>	<p>Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken).</p> <p>Zugang nur vom markierten Wanderweg am Felsfuß.</p>

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
	nordöstlich von Höhenmesspunkt 750,9 m) Gemarkung Deggingen	Verlegung des Wandbuches und Umlenkhaakens aus dem gesperrten Bereich um 3 m nach unten.

Allgemeine Nebenbestimmungen

1. Wo dies unter I. im Einzelfall angefügt wurde, ist das Betreten und der Ausstieg auf die Felsköpfe verboten. Die vorhandenen Abseilhilfen sind zu benutzen (= umlenken).
2. Felssanierungen sowie das Ausputzen von Felsen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde unbeschadet der Einwilligung des Eigentümers erfolgen.
3. Kletterveranstaltungen mit kommerziellem Charakter sind nicht gestattet.
4. Das Zelten und das Einrichten einer Feuerstelle am Fels sind nicht gestattet.
5. Der zum Klettern freigegebene Felsbereich ist durch einen schwarzen, dreieckigen Pfeil auf weißem Kreis gekennzeichnet. Die Pfeilspitze weist zum freigegebenen Bereich.
6. Außer einer amtlichen Kennzeichnung dürfen keine Beschilderungen oder sonstige Markierungen an den Felsen angebracht werden.
7. Das Landratsamt behält sich den Widerruf der Ausnahme im Einzelfall vor, wenn sich durch nachträglich eingetretene Tatsachen die Voraussetzungen für die Ausnahme erheblich ändern.
8. Die Anordnung weiterer Auflagen und Einschränkungen bleibt vorbehalten.

II. In Naturschutzgebieten

II.1 Naturschutzgebiet „Hausener Wand“ (Verordnung vom 08. November 1971)

Nach § 2 Abs. 2b der Verordnung vom 08. November 1971 besteht in der Zeit vom 15. Februar bis 15. Juni eines jeden Jahres ein Kletterverbot an der „Großen Hausener Wand“ (Flst. Nr. 943,945 und 964, Gemarkung Hausen an der Fils; „Augenstein“ – „Walfisch“ bis „Schober“ je einschließlich).

II.2 Naturschutzgebiet „Spielburg“ (Verordnung vom 1.7.1994)

Klettern erlaubt.

Verbot von Kletterkursen

II. 3 Naturschutzgebiet Eybtal mit Teilen des Längen- und Rohrchtales (Verordnung vom 21. Dezember 1995)

Aus der Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart über das Naturschutzgebiet „Eybtal mit Eilen des Längen- und Rohrchtales“ vom 21. Dezember 1995:

„Bestimmungen über das Klettern und Betreten von Felsen im Naturschutzgebiet:

Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 21 der Verordnung ist es verboten, zu klettern oder die Felsen einschließlich der Felskopfbereiche zu betreten. Davon abweichend ist das Klettern und Betreten an den nachstehend aufgeführten Felsen gemäß beiliegender Übersichtskarte im Rahmen der jeweils angeführten Einschränkungen und bei Beachtung der Auflagen zulässig. Kletterveranstaltungen mit kommerziellem Charakter sind nicht gestattet.“

Naturschutzgebiet Eybtal mit Teilen des Längen- und Rohrachteales

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
I.	Ravensteine (nördliche 5 Felsen) Flst.Nr. 222 Gemarkung Böhmenkirch- Steinenkirch	Kletterverbot vom 01.01. – 31.07. Betretungsverbot der Felsköpfe (umlenken).
II.	Ravensteine (südlicher Fels) Flst.Nr. 222 Gemarkung Böhmenkirch- Steinenkirch	Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken). Zugang von Bergseite.
III.	Donaldstein (ohne lange Wand) Flst.Nr. 1120 Gemarkung Böhmenkirch- Steinenkirch	Kletterverbot vom 01.01. – 31.07. Betretungsverbot des linken und mittleren Felskopfes (umlenken). Zugang zum Felsfuß nur vom östlichen Forstweg über die rechts des Felsens bestehende Rinne. Felsfuß links vom Einstieg der Route 1 gesperrt. Grundlage: Kletterführer „Schwäb. Alb“, Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991
IV.	Donaldstein (südlicher Nebenfels) Flst.Nr. 1120	Kletterverbot vom 01.01. – 31.07. Zugang zum Felsfuß nur über gekennzeichneten Pfad links vom Fels.

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
	Gemarkung Böhmenkirch-Steinenkirch	
V.	<p>Gabelfels</p> <p>Flst.Nr. 1120</p> <p>Gemarkung Böhmenkirch-Steinenkirch</p>	<p>Betretungsverbot der Felsköpfe (umlenken).</p> <p>Zugang nur über Pfad vom Magental (von unten zum Einstieg der Routen 1–5 am linken Felsfuß).</p> <p>Keine neuen Routenerschließungen.</p> <p>Grundlage: Kletterführer „Schwäb. Alb“, Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991</p>
VI	Roggenstein/Roggennadel	Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken)
a.	<p>Roggenstein</p> <p>Flst.Nr. 711</p> <p>Gemarkung Böhmenkirch-Steinenkirch</p>	<p>Zugang nur über das Untere Magental.</p> <p>Grundlage: Kletterführer „Schwäb. Alb“, Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991</p>
b.	<p>Roggennadel</p> <p>Flst.Nr. 711</p> <p>Gemarkung Böhmenkirch-Steinenkirch</p>	<p>Zugang nur über das Untere Magental.</p> <p>Grundlage: Kletterführer „Schwäb. Alb“, Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991</p>
VII.	Lochfels	Betretungsverbot des unteren Drittels.

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
		<p>Zugang nur über gekennzeichneten Pfad.</p> <p>Zustieg nur von der Bergseite.</p>
VIII.	<p>Albanusfels</p> <p>Flst.Nr. 276</p> <p>Gemarkung Geislingen-Eybach</p>	<p>Kletterverbot vom 01.01. – 31.07.</p> <p>Zugang nur vom Tal über Pfad zum Felsfuß bzw. Abstieg entlang der rechten Felsseite.</p> <p>Felsfuß links vom Einstieg der Routen 2 und 3 gesperrt.</p> <p>Betretungsverbot von Kopf 4 (umlenken von Tour 2 und 3).</p> <p>Zugangsweg im Bereich der Rinne zwischen Kopf 2 und 5 gesperrt.</p> <p>Keine neuen Routenerschließungen.</p>
IX.	<p>Franzosenstein</p> <p>Flst.Nr. 376/1</p> <p>Gemarkung Geislingen-Eybach</p>	<p>Betretungsverbot des Felskopfes und des Bandes (umlenken).</p> <p>Zugang zum Felsfuß nur über gekennz. Pfad.</p>
X.	<p>Himmelsfels</p> <p>Flst.Nr. 375</p> <p>Gemarkung Geislingen-Eybach</p>	<p>Kletterverbot vom 01.01. – 31.07.</p> <p>Zugang nur vom Wanderweg nach Eybach über Pfad zum Felsfuß.</p>

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
XI.	<p>Kleiner Himmelfels</p> <p>Flst.Nr. 375</p> <p>Gemarkung Geislingen-Eybach</p>	<p>Kletterverbot vom 01.01. – 31.07.</p> <p>Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken).</p> <p>Nur rechte Felsseite zum Klettern freigegeben.</p> <p>Zugang nur vom Wanderweg nach Eybach zum rechten Felsfuß.</p>
XII.	<p>Spielerwand</p> <p>Flst.Nr. 375</p> <p>Gemarkung Geislingen-Eybach</p>	<p>Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken).</p> <p>Zugang nur vom Wanderweg nach Eybach links um den Felsen zum Felsfuß. Felsfuß rechts vom Einstieg der Route 7/8 gesperrt.</p> <p>Grundlage: Kletterführer „Schwäb. Alb“, Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991</p>
XIII.	<p>Drehfels (Hauptfels)</p> <p>Flst.Nr. 375</p> <p>Gemarkung Geislingen-Eybach</p>	<p>Betretungsverbot der Felsköpfe (umlenken).</p> <p>Keine weiteren Routenerschließungen.</p> <p>Zugang nur vom östlich vorbeiführenden Wanderpfad über gekennzeichneten Pfad zum Felsen.</p>

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
XIV.	Drehfels (1. Nebenfels) Flst.Nr. 375 Gemarkung Geislingen-Eybach	Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken). Zugang nur vom Wanderweg nach Eybach zum Felsfuß. Aufstieg links und rechts des Felsens gesperrt.
XV.	Drehfels (2. Nebenfels) Flst.Nr. 375 Gemarkung Geislingen-Eybach	Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken). Klettern nur an der rechten Talwand zwischen Route 12 und 15 erlaubt. Zugang nur vom Felsfuß des 1. Nebenfelsen. Grundlage: Kletterführer Pasold „Klettern auf der östlichen Alb“, 2. Auflage 1987
XVI.	Drehfels (3. Nebenfels) Flst.Nr. 375 Gemarkung Geislingen-Eybach	Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken). Zugang nur vom Felsfuß des 2. Nebenfelsen.
XVII.	Östlicher Nebenfels des Anwandfelsen Flst.Nr. 375 Gemarkung Geislingen-Eybach	Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken). Zugang zum Felsfuß nur von oben links des Felsens.

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
XVIII.	<p>Löwin Hauptfels und kleine Löwin</p> <p>Flst.Nr. 1154/1</p> <p>Gemarkung Geislingen</p>	<p>Zugang zum Felsfuß nur über gekennzeichneten Pfad.</p>

III. Freiwillige Sperrungen

In Abstimmung zwischen dem „Arbeitskreis Klettern und Naturschutz – Landkreis Göppingen“ und der „Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz (AGW)“ werden folgende Felsen bei aktuellen Vogelbruten vorübergehend während der Brutperiode auf freiwilliger Basis gesperrt und bei Bedarf Hinweisschilder angebracht:

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Hinweise
R 17	Beutelfels (Flst.Nr. 500, Gemarkung Lauterstein-Weißenstein)	Bei Bedarf Hinweisschilder vor Ort beachten
F 1.	Katzenfels (Flst.Nr. 3165/1, Gemarkung Wiesensteig)	Bei Bedarf Hinweisschilder vor Ort beachten
F 11.	Ramsfels (Flst.Nr. 1030, Gemarkung Kuchen)	Bei Bedarf Hinweisschilder vor Ort beachten
VIII.	Albanusfels (Flst.Nr. 276, Gemarkung Geislingen-Eybach)	Bei Bedarf Hinweisschilder vor Ort beachten
XVIII.	Löwin (Hauptfels und kleine Löwin) (Flst.Nr. 1154/1, Gemarkung Geislingen)	Bei Bedarf Hinweisschilder vor Ort beachten